



Heiligenfeld

Klinik Waldmünchen



Familienpsychosomatik

Psychosomatische Krankenhausbehandlung
für Familien



DIE GANZE FAMILIE

Eine Familie ist eine komplexe Ganzheit von Beziehungen, und Veränderungen jedes Mitglieds stehen in Wechselwirkung zu den Bewegungen der anderen Personen. Zum Beispiel können die psychische Erkrankung eines oder beider Elternteile oder konflikthafte Trennungssituationen die innerfamiliären Strukturen zum Nachteil aller verschieben. Generationsgrenzen werden unklar und verschwimmen, Kinder geraten unter Umständen in die Rolle eines Elternteils. Diese sogenannte „Parentifizierung“ stabilisiert zwar kurzfristig die Familie, verhindert aber andererseits langfristig positive Entwicklungen. Innerfamiliär entstehen dysfunktionale Beziehungen, die sich notwendigerweise ausgleichend in Verhaltensauffälligkeiten oder psychosomatischen Symptomen niederschlagen.

Familienbehandlung in der Heiligenfeld Klinik Waldmünchen

Die [Heiligenfeld Klinik Waldmünchen](#) bietet psychosomatische Behandlung für ganze Familien. Dabei werden die Symptome einzelner Familienmitglieder als Ausdruck von Störungen der Kommunikation und der Beziehung im Gesamtsystem gesehen.



Individuell und gemeinsam

Die Behandlung des einzelnen Menschen mit seinen Beziehungen innerhalb der Familie steht im Vordergrund. Der Fokus der Psychotherapie liegt auf einer Verbesserung der Selbstwahrnehmung, der Ausdrucksfähigkeit für eigene Wünsche und Bedürfnisse und der Beziehungskompetenz. Systemische familientherapeutische Angebote integrieren die individuell neu erworbenen Fähigkeiten in das Gesamtsystem.

Die Behandlung folgt einem ganzheitlichen Menschenbild, d. h. die Ebenen des Denkens, des Fühlens, des Körpers und der Spiritualität werden in der Psychotherapie angesprochen und berücksichtigt. Die angewandten Therapieverfahren stammen aus der humanistischen Psychotherapie und integrieren psychodynamische, verhaltenstherapeutische und systemische Vorgehensweisen.

In der Heiligenfeld Klinik Waldmünchen versuchen wir unseren Patient*innen folgende Haltung zu vermitteln: „Ich nehme das Leben, das ich von meinen Eltern bekommen habe als ihr Geschenk und stelle mich nun in eigener Verantwortung meinen aktuellen Lebensaufgaben.“

Behandlungsindikationen

In der [Heiligenfeld Klinik Waldmünchen](#) werden Erwachsene, Eltern mit ihren Kindern und Jugendliche sowie junge Erwachsene mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen behandelt. Es handelt sich um ein akutstationäres Angebot. Wir bieten keine Kuraufenthalte oder Rehabilitation an.

Die Indikationen, mit denen wir Patient*innen aufnehmen, sind unter anderem:

- Depressionen, emotionale Störungen
- Angststörungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Störungen des Sozialverhaltens
- Essstörungen
- Zwangsstörungen
- Somatisierungsstörungen

Darüber hinaus bieten wir speziell Unterstützung bei:

- Schwierigen intrafamiliären Beziehungen und problematischer Kommunikation
- Akuten, belastenden Lebensereignissen
- Chronischen zwischenmenschlichen Belastungen im Zusammenhang mit der Schule oder Arbeit
- Verhaltensstörungen des Kindes

Unsere Angebote gelten für Konflikte bei Beziehungstrennungen, Verlusterlebnisse, Patchworkfamilien und Alleinerziehung. Insbesondere können die Kooperationen getrennt lebender Eltern und spezifische Belastungen wie z. B. die Folgen von Unfällen oder ähnlich traumatisierenden Erlebnissen, die die gesamte Familie betreffen, bearbeitet werden.



DAS WALDMÜNCHNER MODELL

Ganzheitliche Behandlung

Die [Heiligenfeld Kliniken](#) verwirklichen ein ganzheitliches Behandlungs- und Klinikkonzept. Für uns ist jeder Mensch wichtig, jede einzelne Person mit ihren körperlichen und seelischen Leiden sowie ihren Fähigkeiten und Ressourcen. Wir bemühen uns sowohl um die Heilung unserer Patient*innen als auch um das Wohl unserer Mitarbeiter*innen. Fachkompetenz, soziale Verantwortung und ein herzlicher Umgang miteinander stehen im Gleichgewicht. Wir bieten unseren Patient*innen und unseren Mitarbeiter*innen einen besonderen Ort – eine Atmosphäre, die geprägt ist von den humanistischen Grundprinzipien der Achtsamkeit, des Respekts und der Offenheit.

Zentrale Therapiebausteine – fokussiert auf Bindung und Beziehung

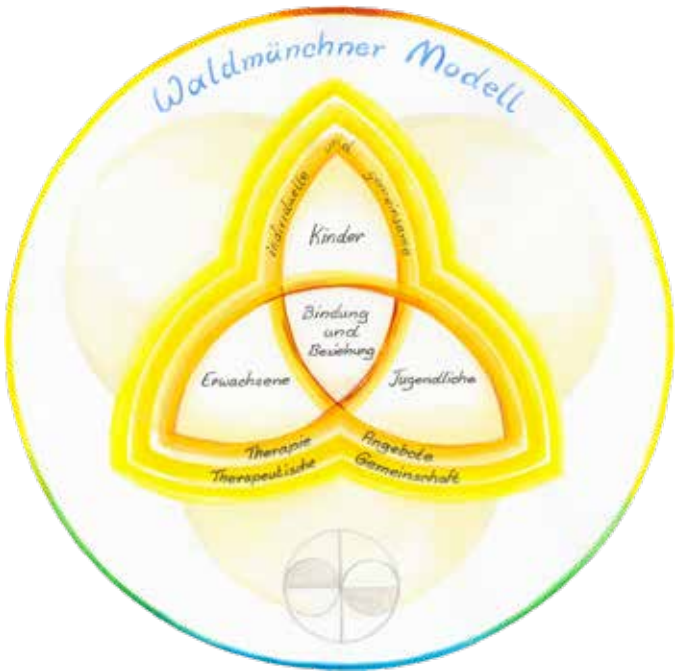
Eltern-Kind-Therapie

Die Eltern-Kind-Therapie umfasst einerseits die unmittelbare Bearbeitung der Beziehungsthemen zwischen anwesenden Eltern und Kindern, andererseits werden auch die nicht aufgenommenen Familienmitglieder im Rahmen der angebotenen Familiengespräche mit einbezogen. Die Sicht der systemischen Familientherapie, in der Gesundheit und Krankheit eines Menschen im Zusammenhang mit seinen relevanten Beziehungen gesehen wird, hat hier ihren besonderen Platz.

Wir bieten mehrere Therapien an, die für Eltern gemeinsam mit ihren Kindern stattfinden, im Multifamilien-setting.

Individuelle und gemeinsame Therapieangebote

Der*die Bezugstherapeut*in erstellt zusammen mit dem*der Patient*in einen individuellen Behandlungsplan, der je nach Therapieverlauf weiter abgestimmt wird. Neben wöchentlichen Einzelgesprächen liegt der Schwerpunkt der Behandlung in der Gruppe.



Das Waldmünchner Modell zeichnet sich durch drei zentrale Bausteine aus:
 Eltern-Kind-Therapie mit Fokus auf Bindung und Beziehung
 Individuelle und gemeinsame Therapieangebote
 Therapeutische Gemeinschaft für Kinder ab 3 Jahren

Therapeutische Gemeinschaft

Die therapeutische Gemeinschaft aller Patient*innen und Mitarbeiter*innen stellt ein Beziehungsfeld gegenseitiger Unterstützung und eine Atmosphäre von Verbundenheit dar. Sie ist der haltgebende, tragende, Sicherheit vermittelnde Rahmen, der dazu einlädt, sich zu zeigen, sich zuzumuten, Nähe und Vertrauen zuzulassen. Für Kinder und Jugendliche bedeutet die therapeutische Gemeinschaft "Großfamilie auf Zeit". Die übrige Behandlung ist in diese heilende und unterstützende Atmosphäre eingebettet. Elemente dieses Beziehungsfeldes sind u. a.:

- Plenum zum Abschied und zur Begrüßung neuer Patient*innen
- Patient*innenversammlung
- Forum – die therapeutische Großgruppe als Ort der Übung neuer Verhaltensweisen in Beziehungen
- Pat*innensystem, insbesondere zur Erleichterung des Ankommens in der Klinik
- Gemeinsamer Morgenspaziergang



Systemische Familientherapie

Entsprechend der Sicht der Systemischen Familientherapie betrachten wir Gesundheit und Krankheit eines Menschen im Zusammenhang mit seinen relevanten Beziehungen, also insbesondere seiner Familie, deren Lebensumwelt und dem Kontext, in dem die aktuelle Therapie gerade stattfindet. Dabei wird "auffälliges" Verhalten keineswegs nur als Zeichen für innerseelische Konflikte oder gar für "Störungen" Einzelner betrachtet, sondern vor dem Hintergrund der Lebens- und Beziehungsbedingungen als eine passende Reaktion und als wertvoller Hinweis auf Hemmnisse der Entwicklungsmöglichkeiten gesehen.

In der Familientherapie werden Beziehungen zu den bedeutsamen Personen der Herkunfts- und aktuellen Familie so bearbeitet, dass entwicklungshemmende Verstrickungen gelöst werden können und es letztlich zu einer konstruktiven Beziehungsgestaltung durch Versöhnung oder zumindest zu einer inneren und äußeren Abgrenzung der biographischen Erfahrungen kommen kann.



In der Kinder- und Jugendtherapie in unserem Haus ist die Einbeziehung der Eltern, auch der nicht anwesenden Elternteile, obligatorisch. In welcher Form dies im Einzelfall geschieht, richtet sich nach den besonderen Gegebenheiten der jeweiligen Familie. So kann es sein, dass sich z. B. die Wiederherstellung des Kontakts zu einem Elternteil nach Jahren ungewissen, schmerzlichen Getrenntseins als ein anstehender, hoch bedeutungsvoller therapeutischer Schritt erweist. Manchmal sitzen getrennt lebende, zuletzt nicht mehr miteinander kommunizierende Eltern seit langem erstmals wieder zusammen in einem Raum, um sich über die Belange ihres Kindes auszutauschen und abzusprechen.

Unser stationäres Setting liefert optimale Bedingungen, da im täglichen Klinikleben dysfunktionale Strukturen und Interaktionsmuster unmittelbar erkannt und kurzfristig auf diese mit familiensystemischen Interventionen reagiert werden kann. So können gesunde Grenzen wieder eingeführt werden, die die Familie zurück "auf die Beine stellt" und die Verantwortlichkeiten in der Familie wieder klar zuteilt.

Eltern-Kind-Bindungsbehandlung in unserer Klinik

Eltern und Kinder nehmen an verschiedenen bindungstherapeutischen Angeboten teil, die aufbauend ineinandergreifen. Ziel ist immer der Aufbau einer guten tragfähigen Beziehung mit akuter Entlastung der Familie.

In der **Bindungstherapie-Gruppe** können teilnehmende Eltern und Kinder in einem erlebnisorientierten emotionalen Therapiesetting Sicherheit und Geborgenheit erleben. Gleichzeitig stellen die Eltern für ihre Kinder einen heilsamen Raum zur Verfügung, in welchem die Kinder ihre Gefühle und Bedürfnisse ausdrücken und von ihren Eltern darin beantwortet und unterstützt werden. Dies bildet eine Grundlage für neues Vertrauen in die gegenseitige Bindung, aber auch für Vertrauensfähigkeit für nährenden Bindungen zu anderen Menschen.

In der **Eltern-Kind-Interaktion** können mit therapeutischer Unterstützung spielerisch Schwierigkeiten im Miteinander bearbeitet und Ressourcen weiterentwickelt und bestärkt werden. Dies wird über die "IntraAct"-Therapie mit Videoarbeit weiter vertieft. Im Rahmen einer wertschätzenden Elterngruppe wird eine gefilmte Interaktion gemeinsam beleuchtet und konkrete Handlungsschritte abgeleitet.

In der Gruppe **Alltagstraining/Freizeitgestaltung** können Eltern mit ihren Kindern lernen, ihre freie Zeit sinnvoll, kreativ und aktiv zu gestalten.

Besonders Letzteres wird auch in der **Kreativtherapie** aufgegriffen. Hier besteht ein kreativtherapeutisch begleitetes Übungsfeld für Wahrnehmung und Ausdruck der eigenen Bedürfnisse.

Ein Tag in der Woche steht ganz im Zeichen der **Familien**. Hier wird der gemeinsame Prozess von Eltern und ihren Kindern gefördert.



Die Kindertherapiestätte

In unserer Kindertherapiestätte werden Kinder anwesender Patient*innen sowie Kinder, die selbst aufgrund einer psychosomatischen Behandlung unsere Klinik besuchen, in altersentsprechenden Gruppen liebevoll von therapeutischen und pädagogischen Fachkräften begleitet und in ihrer Entwicklung gefördert.

Die Kinder nehmen auch an geplanten altersspezifischen Angeboten teil, wie Gesprächskreisen, gewaltfreier Kommunikation (Beziehungsklärungen), Kreativangeboten, Stille- und Achtsamkeitsübungen sowie Naturerfahrungen. In der lerntherapeutischen Gruppe "Lernen lernen" erarbeiten die Kinder gemeinsam mit ihren Therapeut*innen effektive Lernstrategien. Um den Anschluss an die Schule nicht zu verlieren, geschieht dies immer mit dem aktuellen Lernstoff der Heimatschule.

Wir verstehen die Kindertherapiestätte als eine harmonische und ganzheitliche Erweiterung des Lebensraums in der Klinik und nicht als eine isolierte zweite Erfahrungswelt. Die Kinder sind ein wichtiger Teil unserer gelebten therapeutischen Gemeinschaft und haben einen festen Platz in unserer Großgruppenkultur.

SEELISCHE WUNDEN HEILEN,
AM BESTEN IN GESCHÜTZTER
ATMOSPHERE



DIE HEILIGENFELDER FAMILIENKLINIK IN WALDMÜNCHEN

Hier bekommen psychisch kranke Kinder, Jugendliche und Familien genau die Unterstützung, die sie brauchen, und die bestmögliche Versorgung. Wir bieten eine altersgerechte Therapie für die großen und die kleinen Patient*innen und beziehen die Familienmitglieder mit ein, um negative Kreisläufe zu durchbrechen. Unser therapeutischer Rahmen, in dem ein erster Schritt in Richtung Heilung gewagt werden und eine Perspektive erarbeitet werden kann, vermittelt Akzeptanz und Geborgenheit. Heiligenfeld ist damit ein besonderer Ort.

Lage

Im wunderschön gelegenen Luftkurort Waldmünchen mit seiner großartigen Wald- und Seenlandschaft liegt die Heiligenfelder Familienklinik. Waldmünchen ist eine Kleinstadt in der Oberpfalz, im Bayerischen Wald, in der Nähe der tschechischen Grenze.



Küche & Ernährung



Unsere
mit dem

RAL-Gütezeichen und Bio-Siegel zertifizierte Küche verwöhnt mit einem vielfältigen und ernährungsphysiologisch ausgewogenen Angebot. Wir bieten überwiegend vegetarische Menüwahl und Vollwertkost sowie frische, reichhaltige Büfets mit Auswahl an Wurst, Käse und verschiedenen Brotaufstrichen. Obst steht täglich zur Verfügung.

Gerne berücksichtigt unsere Küchenleitung soweit wie möglich die Essenswünsche der Kinder.

Ausstattung

Die Klinik bietet Raum für 120 Patient*innen sowie Begleitpersonen.

- Ein- und Zweibettzimmer
- Apartments für Familien
- Dusche, WC und Telefon
- Patient*innenbibliothek
- Speisesaal
- Fitnessraum
- Wohnzimmer für Erwachsene und Jugendliche für Spiele und Austausch
- Freizeit- und Bewegungsräume
- Outdoor-Spielfeld
- Meditationsraum
- Wasch-/Trockenräume
- Outdoor Erlebnisspielplatz für die ganze Familie

AUFNAHME UND KOSTENÜBERNAHME

Zur Aufnahme in unsere Klinik (Prozedere, Antragsformulierung) beraten wir Sie gerne persönlich unter der Rufnummer 09972 308-0. In der [Heiligenfeld Klinik Waldmünchen](#) führen wir Krankenhausbehandlungen (nach § 39 SGB V) durch. Auch Privatversicherte, Beihilfeberechtigte und Selbstzahler*innen behandeln wir in unserer Klinik.

Für die Aufnahme benötigen wir folgende Unterlagen:

- einen aktuellen ärztlichen oder therapeutischen Befundbericht
- Entlassberichte früherer psychosomatischer/psychiatrischer Klinikaufenthalte (der letzten 5 Jahre)
- einen Selbstdarstellungsbogen (erhältlich auf telefonische Anfrage oder unter www.heiligenfeld.de/downloads)
- Aufnahmeantrag (nur bei Privatpatient*innen, erhältlich über das Aufnahmemanagement oder unter www.heiligenfeld.de/downloads)
- eine Kostenübernahmeerklärung im Original, ausgestellt auf die [Heiligenfeld Klinik Waldmünchen](#) (Hinweis: Mit Einweisungsschein ist eine Vorabklärung mit der Krankenkasse nicht erforderlich)
- Angaben über evtl. private Zusatzversicherungen
- eine schriftliche Einverständniserklärung aller Sorgeberechtigten (Formular im Selbstdarstellungsbogen enthalten)
- bei Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Berichte bzw. die vereinbarten Hilfeplanmaßnahmen

Wenn Sie als Selbstzahler*in zu uns kommen möchten, wird vor der Aufnahme eine Vorauszahlung für den Zeitraum von zwei Wochen fällig.

Patient*innen aus Luxemburg, Österreich, Belgien oder anderen deutschsprachigen EU-Ländern sowie der Schweiz werden nach Antrag und Befund mit der Genehmigung der Krankenkasse für Auslandsbehandlungen (S2-Formular) problemlos bei uns aufgenommen.

KONTAKT / BERATUNG

Wer eine psychosomatische Behandlung braucht, hat viele Fragen. Unser Aufnahmemanagement hilft Ihnen gerne weiter und unterstützt Sie beim Aufnahmeprozess – sicher und professionell. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Aufnahmemanagement

Heiligenfeld GmbH
Klinik Waldmünchen
Aufnahmemanagement
Krankenhausstraße 3
93449 Waldmünchen

Tel. 09972 308-0
Fax 09972 308-115
waldmuenchen@heiligenfeld.de



CHRISTINA STURM

Leitung

Aufnahmemanagement

Mo. - Do. 08:00 - 16:30 Uhr
Fr. 08:00 - 14:00 Uhr

Lernen Sie uns kennen!

Für betroffene Familien, Einzelpersonen, einweisende Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen sowie Beratungsstellen bieten wir (nach vorheriger Anmeldung) gerne Klinikbesichtigungen an.

FAQ – Häufig gestellte Fragen



In unserem FAQ-Bereich haben wir für Sie Antworten zu den am häufigsten auftretenden Fragen zusammengestellt. Sie finden die FAQs online auf unserer Webseite:

<https://faq-waldmuenchen.heiligenfeld.de>

HEILIGENFELD KLINIK WALDMÜNCHEN

Heiligenfeld GmbH

Krankenhausstraße 3 | 93449 Waldmünchen

T 09972 308-0 | F 09972 308-115

waldmuenchen@heiligenfeld.de

www.heiligenfeld.de



Alle Auszeichnungen: ausgezeichnet.heiligenfeld.de